biw KOMPAKT

1/2019

INNOVATION IM ÜBERBLICK

Flexibilität, Chancen, Innovationen

EDITORIAL

Liebe Partner und Freunde der BIW!

„The times they are a-changin'", sang schon 1964 Bob Dylan. Für das Team der BIW bedeutet das in Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung, sich neu zu positionieren und die Unternehmensstrukturen und -prozesse anzupassen. Denn nichts ist so stetig wie der Wandel.

Dazu gehört für uns auch, sich als inhabergeführtes mittelständisches Familienunternehmen beim Übergang von der zweiten auf die dritte Generation, die mit digitalen Medien und Techniken aufgewachsen ist, organisatorisch neu aufzustellen. Unser Ziel ist es dabei, nicht nur auf höchstem Qualitätsniveau wettbewerbsfähig zu bleiben, sondern auch der innovativste und schnellste Anbieter im Markt zu sein – für Sie, unsere Kunden.

Auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019! Lassen Sie uns als Ihr zuverlässiger Partner für Kabelschutzsysteme, Silicon-Profile und Silicon-Formteile in Zeiten von Turbulenzen an den Rohstoffmärkten, wirtschaftspolitischen Unsicherheiten und zunehmenden Handelshemmnissen zu Ihrem Unternehmenserfolg beitragen.

Dr. Markus Wiethoff | Frank Miska | Ralf Stoffels

Thorsten Schwippert | Lutz Stoffels

GRUNDSTEINLEGUNG ZUM KULTURWANDEL

BIW MIT NEUER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Von links nach rechts: Dr. Markus Wiethoff, Thorsten Schwippert, Frank Miska, Lutz Stoffels, Ralf Stoffels

Die gesellschaftlichen Megatrends Globalisierung und Digitalisierung machen auch vor dem familiengeführten Mittelstand, der tragenden Säule der deutschen Wirtschaft, nicht halt. Die Welt rückt bei der Überwindung großer Distanzen im Personen- wie im Warenverkehr immer mehr zusammen und dreht sich gefühlt immer schneller. Das Internet schafft in Sekundenschnelle größtmögliche Transparenz. Aber die Informationstechnologie macht es nicht einfacher, Qualitätsunterschiede von Produkten zu erkennen und individuelle Leistungen fachgerecht zu beurteilen.

Auf ihrem Wachstumspfad Richtung Zukunft stellt sich auch die BIW den künftigen Herausforderungen und den gestiegenen Anforderungen. Mit neuer organisatorischer Struktur, vielen kreativen Ideen und einer breiteren Aufstellung – personell wie lokal – rücken wir näher an die internationalen Märkte und unsere Kunden heran und bieten qualitativ hochwertige Produkte und individuelle Problemlösungen. Dazu gehören Beratung und Service genauso wie Innovationen und Weiterentwicklungen.

Am Standort der Unternehmenszentrale in Ennepetal werden im aktuellen Erweiterungsbauabschnitt sukzessive ca. 10.000 m² neue Produktionsflächen mit Anlageninvestitionen bestückt. Eine neue Büroetage mit modernen „Open Spaces" und einer „Co-Working Area" gehen ebenfalls in den nächsten Wochen an den Start.

Die Bereiche „Research & Development" (Entwicklung) und „Prototyping" (Abmusterung) werden im erweiterten und umgestalteten „Innovation Center" zusammengefasst. Die Leitung übernimmt unser langjähriger Geschäftsführer Dr. Markus Wiethoff als Geschäftsführer „Innovation" mit klarem Fokus auf neue Anwendungen und dem Ziel kürzerer Entwicklungszyklen bis

» FORTSETZUNG DES THEMAS IM INNENTEIL

» FORTSETZUNG DES TITELTHEMAS

hin zur Serienreife („Time to Market"). Dies umfasst auch den Einsatz neuer Prozesstechnologien und die Weiterentwicklung anwendungsbezogener High Performance Silicon Compounds.

Übergabe 2. auf 3. Generation

Unser Führungsteam verstärken wird Frank Miska, seit Jahresanfang Geschäftsführer „Operations", der mit seiner Erfahrung aus der produzierenden Automobil-Zulieferindustrie die Aufgabe übernommen hat, unter Einsatz digitaler Technologien Fertigungsabläufe in der Serie zu optimieren und zu automatisieren.

Die kaufmännische Geschäftsführung hat bereits im vierten Quartal 2018 Thorsten Schwippert erfolgreich übernommen. Hier ist auch die Verantwortung für den Vertrieb angesiedelt.

Sprecher der Geschäftsführung ist Mehrheitsgesellschafter Lutz Stoffels, der bereits der dritten Generation der Familie angehört, sodass Kontinuität und Investitionsfreude im klassischen Familienbetrieb auch für eine weitere Generation sichergestellt sind. Die Übergabe von Aufgaben, betriebsspezifischem Know-how und Verantwortung hat bereits im Januar 2017 begonnen und kann nunmehr mit dem Wechsel an der Spitze der Unternehmensgruppe als abgeschlossen angesehen werden. Ralf Stoffels aus der zweiten Generation steht als geschäftsführender Gesellschafter natürlich weiterhin beratend zur Verfügung und trägt nicht nur die Verantwortung für die Internationalisierung der Firmengruppe mit, sondern setzt sich nach Kräften als Präsident der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer (SIHK) maßgeblich für die Gestaltung und Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein.

Damit sind die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Kontinuität in der Entwicklung, ein starker innerbetrieblicher Zusammenhalt und kurze Kommunikationswege bleiben dabei auch weiterhin die entscheidenden Erfolgsgaranten. Und dies gilt künftig nicht nur in unserem Stammwerk in Ennepetal, sondern auch an den Standorten Nieder-Olm, Breslau, Glogau und Kunshan (mehr dazu lesen Sie auf Seite 3), wo die BIW weitere Schritte in Richtung „Global Footprint" geht.

__LUTZ STOFFELS

IHRE ANSPRECHPARTNER

Thorsten Schwippert
Kaufmännische Geschäftsführung

Tel: +49 (0) 2333 83 08-36
E-Mail: tschwippert@biw.de

Frank Miska
Geschäftsführung Operations

Tel: +49 (0) 2333 83 08-57
E-Mail: fmiska@biw.de

DIE BIW BEGRÜSST NEUN NEUE AUSZUBILDENDE

Am 1. August 2018 starteten neun neue Auszubildende den Weg in ihren künftigen Beruf – zwei Auszubildende zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, zwei Maschinen- und Anlagenführer, ein Mechatroniker, ein Industrieelektriker und zwei Industriemechaniker unter Ausbildungsleiter Thomas Perian sowie eine Auszubildende zur Industriekauffrau unter Ausbildungsleiterin Daniela Lombardi. Wir heißen unsere neuen Auszubildenden herzlich willkommen und wünschen viel Erfolg. Zudem gratulieren wir unseren ehemaligen Azubis zur erfolgreichen Beendigung Ihrer Ausbildung.

__ANJA LANGNER

Laurant Sejdija, Emily Abraham, Giorgio Carone, Semi Bozkurt, Marco Savaglia, Leonie Rüggeberg, Daniela Lombardi, Lutz Stoffels, Thomas Perian, auf dem Foto fehlen: Ali Yavuz, Ibrahim Kazan, Bastian Alexius

SCHWELMER CITY-LAUF

Unser Team – Phil Hamacher, Ute Jeschke, Siegfried Gmyrek und Nils Rupprath – hat erfolgreich am 6. Schwelmer Citylauf teilgenommen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, das Team hat den dritten Platz belegt. Die BIW bedankt sich für die erfolgreiche Teilnahme und gratuliert herzlich.

__ANJA LANGNER

INNOVATION WIRD BEI DER BIW GROSS GESCHRIEBEN

MIT DEM BIW INNOVATION CENTER NOCH MEHR TECHNISCHEN SERVICE FÜR DIE BIW-KUNDEN

Zum Jahreswechsel stellt sich die BIW neu auf und fokussiert die technische Kompetenz. Hiermit ist gemeint, dass wir die Bereiche Entwicklung und Abmusterung als BIW Innovation Center zusammenlegen und die Potenziale der neuen Organisation für einen noch besseren und erweiterten Service für unsere Kunden konsequent ausschöpfen wollen. Dies geht natürlich nur zusammen mit Ihnen. Deshalb laden wir Sie alle ein, die Synergieeffekte gemeinsam zu entwickeln.

Stellen Sie sich vor, Sie brauchen ein Produkt aus Silicon und / oder technischen Textilien. Natürlich denken Sie an die BIW. Aber Sie brauchen nicht nur ein Produkt, welches geometrisch, physikalisch, chemisch und physiologisch Ihre Spezifikation erfüllt. Sie brauchen eine Lösung, die gleichermaßen die Anforderungen von Weiterverarbeitung und Anwendung erfüllt, die Ihnen die Möglichkeit gibt, das Produkt, welches Ihren Anforderungen bzgl. Digitalisierung bzw. Industrie 4.0 gerecht wird, automatisch zu verarbeiten. Darüber hinaus werden auch noch Arbeitsgänge bzw. Zukaufteile bei Ihnen vermieden, weil die BIW diese Fertigungstiefe abbildet und Ihnen diese zusätzliche Wertschöpfung beispielsweise als Baugruppe gleich mitliefert.

Wir wollen uns genau diesen komplexeren Anforderungen in einer sich immer schneller drehenden Welt stellen und Ihnen auch diesbezüglich unsere Kompetenz beweisen. Mit noch mehr Beratung, mit Inhouse-Schulungen, mit gemeinsamen Workshops, mit weiteren technischen Informationen wie Analysen, Datenblättern oder Zertifikaten, mit einer höheren Umsetzungsgeschwindigkeit für diese technischen Lösungen und natürlich mit einer partnerschaftlichen Projektarbeit möchten wir für Sie und mit Ihnen nicht nur die Standards noch kompetenter und schneller abbilden, sondern auch die neuen technischen Herausforderungen, innovative Silicon Compounds, neue Produkte und Prozesse, die Integration neuer Technologien und die enge Zusammenarbeit mit Ihnen auf den nächsten Level bringen.

Fordern Sie uns – wir freuen uns darauf.
BIW Innovation Center - when it comes to competence.

__DR. MARKUS WIETHOFF

INTERNATIONALISIERUNG – DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Foto BIW in Kunshan

„Going International" ist für den deutschen Mittelstand im produzierenden Gewerbe eine enorme Herausforderung – finanziell, personell, strukturell und organisatorisch. Dennoch stellt sich die BIW dieser in zunehmendem Maße, weil insbesondere die Kunden aus der Großindustrie, die bereits seit Jahren global agieren, die Nähe der Zulieferer mehr und mehr verlangen. Vorreiter ist dabei die Automobilindustrie, die die „Localisation" vorschreibt, um den häufig vom Staat – wie in den USA und in China – geforderten „Local Content" sicherzustellen. Die BIW ist nunmehr seit drei Jahren im German Industrial Park in Kunshan unter dem Dach der Start-up Factory tätig. Im laufenden Jahr werden die Produktionskapazitäten in einer eigenen neuen Fertigungseinheit zusammen mit einem Partnerunternehmen erweitert, um die meist sehr großen Hallen, die chinesische Investoren zur Verfügung stellen, schnell auszulasten. Der Fokus liegt somit den Märkten folgend auf Kabelschutzsystemen für die Automobilindustrie und die Elektroindustrie, aber auch für Windkraftanlagen und die Bahnindustrie. Investiert wird nicht nur in neue Produktionsanlagen, sondern auch in die Verbreiterung der Produktpalette, die vor Ort produziert und angeboten werden kann, sowie in die Fertigungstiefe mit einer Verkettung aller Produktionsschritte in Kunshan im Großraum Shanghai.

Parallel hierzu läuft im Bereich Business Development unter Hans Jörg Oberberg die Sondierungsphase für „Americas", wobei aufgrund der aktuellen Wirtschaftspolitik sowie des Facharbeitermangels noch keine Entscheidung für den Standort – USA oder Mexiko – gefallen ist.

In Europa bietet die BIW ebenfalls eine immer größere Fertigungspalette und -tiefe mit einem zunehmenden Angebot an fertig konfektionierten Systemen. Eine Vielzahl dieser Zwischenschritte in der Prozesskette wird seit einigen Jahren bereits im polnischen Werk Wrocław (Breslau) durchgeführt, zu dem nun ein zweites Werk in Głogów (Glogau) hinzugekommen ist, wodurch schneller und flexibler auf Kundenwünsche reagiert werden kann. In Form einer verlängerten Werkbank und manueller 100 % iger Endkontrollen spielen die beiden Standorte im benachbarten Polen eine zunehmend wichtige Rolle. Ein einzigartiges Preis-Leistungs-Verhältnis im Markt für qualitativ hochwertige, kundenindividuelle Produktlösungen in den Bereichen Kabelschutzsysteme auf Basis technischer Textilien, Silicon-Formteile (Dichtungen, Schlauchkrümmer, Tüllen) und Silicon-Extrudate (Profile, Schläuche und gewebearmierte Schlauchsysteme) soll auch weiterhin für Sie bestehen bleiben.

__LUTZ STOFFELS

ANTRIEBE DER ZUKUNFT MIT NACHHALTIG ÖKOLOGISCHEN ISOLIER-SCHLÄUCHEN VON DER BIW

MODERNE ANTRIEBSKONZEPTE NUTZEN ALTERNATIVE ENERGIEN UND SCHONEN DIE UMWELT

Genau darauf abgestimmt sind die BIW-Isolierschläuche der Reihe Isotex LSI-A.

Bereits in den aktuellen Serienprojekten der führenden OEM überzeugen die Schläuche beanstandungslos in bewährter BIW-Topqualität. Speziell in den Neuprojektierungen der Elektromotorenbauer wird ebenfalls auf die hohe Durchschlagsfestigkeit bei gleichzeitig sehr guter elastischer Dehnbarkeit und Flexibilität des BIW Isotex LSI-A gesetzt.

Durch ein spezielles hochwertiges Silicon werden die Glasfasern perfekt gebunden, was zu einer optimalen Bindung und Versiegelung des textilen Grundmaterials führt.

Glasfaserstaub wird durch dieses moderne BIW-eigenentwickelte Verfahren bestmöglich verhindert und beim Ablängen des Schlauchs entstehen saubere Schnittkanten.

Besonders der konsequente Verzicht auf umweltgefährdende Lösemittel bei gleichzeitig sehr guter Medienbeständigkeit machen den BIW Isotex LSI-A zum geeigneten Isolierschutz für die grüne Zukunft.

Auf sehr hohe Dauertemperaturen von –40 bis +200 °C sowie kurzzeitige Spitzen bis 250 °C ist die Serie praxistauglich ausgelegt.

Durch horizontale Selbstverlöschung sowie sehr gute Schnitt- und Abriebfestigkeit sind die Anforderungsprofile der Elektromotorenbauer darüber hinaus perfekt erfüllt.

Das hohe Kundeninteresse auch aus Kabelkonfektion, Sensorik und anderen Industriebereichen unterstreicht, dass der BIW-Entwicklung hiermit eine weitere sehr interessante und hochwertige Schlauchlösung „made in Germany" gelungen ist.

__DIRK HOLSTEIN

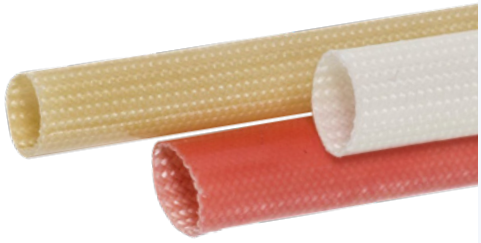
MESSERÜCKBLICK

Drei Messen – Innotrans, Fakuma, IZB – fanden kurz nacheinander bzw. sogar zeitgleich statt – für das Team der BIW kein Problem. Ob Berlin, Friedrichshafen oder Wolfsburg: Sowohl unsere Neuinteressenten als auch unsere Bestandskunden konnten jeweils durch geschulte Mitarbeiterteams vor Ort beraten werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern bedanken, die uns gezeigt haben, wie wichtig es ist, auf diesen Messen vor Ort mit einem Stand vertreten zu sein.

Wie an den unterschiedlichen Messeteilnahmen erkennbar, verfügt die BIW über ein vielfältiges Produktionsprogramm, welches nahezu in allen Branchen seinen Einsatz findet und sich einer stetigen Erweiterung erfreut.

Sie benötigen Unterstützung für ein neues oder bestehendes Projekt? Fragen Sie uns. Unser kompetentes BIW-Team freut sich auf Ihre Aufgabenstellung.

__ANJA LANGNER



VERABSCHIEDUNG VON HERRN SINASI IRMAK

Nach über 20-jähriger Tätigkeit verabschiedete die BIW ihren Kollegen Sinasi Irmak im Alter von 63 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns für seinen Einsatz und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

DANKE AN UNSERE JUBILARE

20 JAHRE BIW

Dieter Scollick, 01.11.1998
Uwe Göbel, 01.01.1999

30 JAHRE BIW

Dirk Jablonski, 01.01.1989
Karin Steinbrink, 16.01.1989

25 JAHRE BIW

Marco Franz, 01.12.1993

40 JAHRE BIW

Salvatore Scutece, 16.01.1979

IMPRESSUM

Verantwortliche: Ralf Stoffels, Dr. Markus Wiethoff, Lutz Stoffels, Thorsten Schwippert, Frank Miska | Redaktion: Ralf Stoffels, Lutz Stoffels, Anja Langner, Dirk Holstein, Dr. Markus Wiethoff | Gestaltung und Satz: lessingtiede.de

KONTAKT

BIW Isolierstoffe GmbH
Pregelstraße 5, 58256 Ennepetal
Tel.: +49 (23 33) 83 08-0
Fax: +49 (23 33) 83 08-10

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung wiedergegeben, in einem Datensystem gespeichert oder in irgendeiner Form – sei es elektronisch oder mechanisch – durch Fotokopie, Aufnahme oder auf andere Art übertragen werden.

biw When it comes to competence